CLIMATE GROUP

Unternehmen für wirksamen Klimaschutz

WWF CLIMATE GROUP JAHRESBERICHT

2023-2025

© Adobe

CLIMATE GROUP
Unternehmen für wirksamen Klimaschutz

2007

Veranstaltungen

Politik bewegen

Studien

2025

Initiativen

Am Cover sehen Sie eine Visualisierung des Anstiegs der jährlichen, globalen Durchschnitts-Temperatur der Erde seit 1890 © www.showyourstripes.info

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

Liebe WWF CLIMATE GROUP, liebe Klimaschützer:innen!

In einer dynamischen Welt stehen Unternehmen zunehmend vor vielschichtigen Herausforderungen. Ihr wirtschaftliches Handeln muss mit den planetaren Grenzen und internationalen Klima- und Naturschutzzielen in Einklang gebracht werden. Denn Unternehmen werden immer stärker daran gemessen, wie wirksam sie Klima- und Naturschutz im Kerngeschäft verankern und Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft übernehmen. Angesichts der wachsenden Risiken durch die Klimakrise und den Verlust der biologischen Vielfalt führt an dieser Verantwortung kein Weg vorbei – auch aus wirtschaftlicher Sicht.

Der Zweite Österreichische Sachstandsbericht zum Klimawandel (AAR2) zeigt deutlich, dass Österreich besonders stark von der Klimakrise betroffen ist. Seit 1900 ist die Durchschnittstemperatur hierzulande bereits um 3,1 °C gestiegen – deutlich mehr als im globalen Durchschnitt. Die Folgen sind spürbar: Zunahme von Hitzewellen, Dürreperioden, Starkregen und Muren, welche unsere Gesundheit, Infrastruktur, Landwirtschaft, Energieversorgung und Tourismus gefährden. Der Bericht betont darüber hinaus, dass vorsorgender Klimaschutz und Anpassungsmaßnahmen langfristig kostengünstiger sind als die Bewältigung der Schäden, die durch die Klimakrise verursacht werden.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 hat die WWF CLIMATE GROUP Pionierarbeit im Hinblick auf Klimaschutz geleistet. Nun ist es Zeit für einen neuen Schritt: Angesichts veränderter Rahmenbedingungen haben wir beschlossen, das Netzwerk aufzulösen und künftig anlassbezogen unsere Kräfte zu bündeln und in bilateralen Partnerschaften weiter an der nachhaltigen Transformation zu arbeiten.

Es waren ereignisreiche, spannende und sehr erfolgreiche 18 Jahre im Unternehmensnetzwerk der WWF CLIMATE GROUP. Sowohl österreichische Branchenleader als auch Vorreiter:innen setzten ein starkes Zeichen für aktiven Klimaschutz und zeigten, dass ökologisches Handeln und wirtschaftlicher Erfolg kein Widerspruch sind. Das Unternehmensnetzwerk engagierte sich für klimabewusstes Handeln in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft – mit dem Ziel, echte Veränderung voranzutreiben.

Der WWF Österreich bedankt sich herzlich bei allen Partnerunternehmen für ihren langjährigen und engagierten Einsatz. Mit dem vorliegenden Bericht blicken wir ein letztes Mal auf die Aktivitäten der WWF CLIMATE GROUP zurück. Die Herausforderungen im Klima- und Naturschutz bleiben bestehen – die Rahmenbedingungen haben sich verändert. Geprägt von Volatilität, Unsicherheit und Komplexität erfordern sie neue, flexible Formen der Zusammenarbeit. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit engagierten Unternehmen auch künftig nachhaltige Veränderung entlang von Wertschöpfungsketten zu gestalten – agil, anlassbezogen und wirkungsvoll.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre
und blicken mutig und engagiert in die Zukunft.

Hanna Simons
Leitung Naturschutz
Sprecherin für die WWF CLIMATE GROUP

Andrea Johanides
Geschäftsführerin
des WWF Österreich

EIN NETZWERK FÜR WIRKSAMEN KLIMASCHUTZ IN ÖSTERREICH

Das Unternehmensnetzwerk der WWF CLIMATE GROUP wurde vom WWF ins Leben gerufen und setzte sich über viele Jahre aktiv für wirksamen Klimaschutz in Österreich ein.

Unter dem Leitmotiv „Gemeinsam mehr erreichen“ engagierten sich seit der Gründung im Jahr 2007 zahlreiche Partnerunternehmen für klimafreundliches Handeln in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Im Zentrum standen ambitionierte, wissenschaftsbasierte Treibhausgas-Reduktionsziele sowie daraus abgeleitete Strategien zur praktischen Umsetzung. Darüber hinaus engagierten sich die Partner:innen durch Bewusstseinsbildung, Mobilisierung und Advocacy für ein klimabewusstes und zukunftsfähiges Handeln.

Mit Studien, Initiativen, Veranstaltungen und dem konsequenten Eintreten für eine wirksame Energie- und Klimapolitik entfaltete das Netzwerk eine Wirkung, die weit über die Möglichkeiten der einzelnen Unternehmen hinausging.

© Adobe

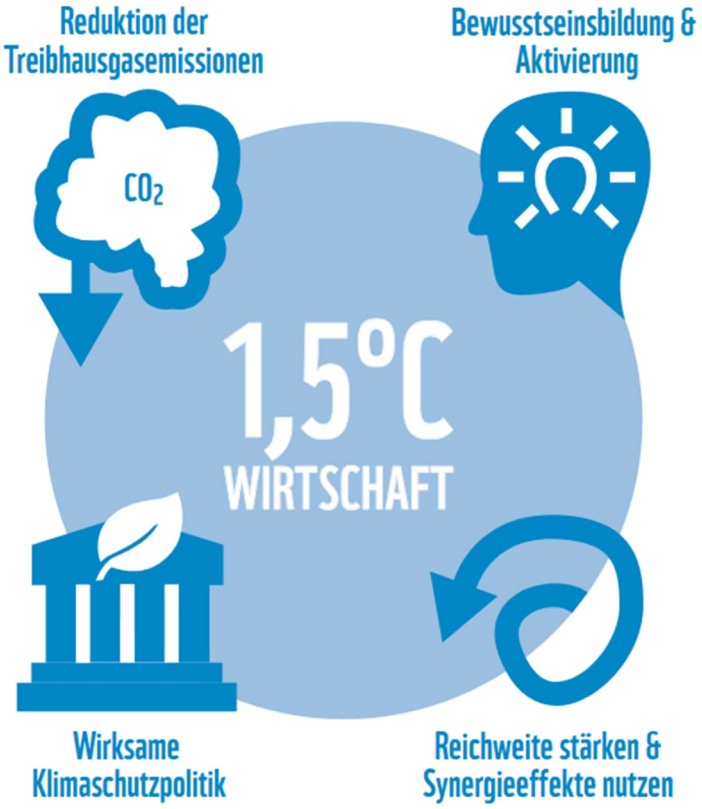
In der WWF CLIMATE GROUP arbeiteten reichweitenstarke Unternehmen aus zentralen, für den Klimaschutz besonders relevanten Branchen zusammen – und trugen so maßgeblich zur Mobilisierung der Öffentlichkeit für eine nachhaltige Zukunft bei.

Mit Juni 2025 wurde die WWF CLIMATE GROUP beendet. Ihr Wirken bleibt als starkes Beispiel für unternehmerisches Engagement im Klimaschutz.

Dieser Jahresbericht dient damit zugleich als Abschlussbericht der WWF CLIMATE GROUP und zeigt die Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre.

GRUNDSÄTZE DER WWF CLIMATE GROUP

Die Partnerunternehmen der WWF CLIMATE GROUP bekannten sich seit Bestehen der Gruppe zum Pariser Klimavertrag und traten damit für einen konsequenten Richtungswechsel hin zu einer 1,5°C Wirtschaft ein. Dabei verpflichteten sie sich zu vier Grundsätzen:



1 Reduktion der Treibhausgasemissionen:

Wir setzen uns ambitionierte, wissenschaftsbasierte THG-Reduktionsziele, um die schlimmsten Folgen der Klimakrise zu verhindern.

2 Bewusstseinsbildung und Aktivierung:

Wir informieren, sensibilisieren und motivieren Mitarbeiter:innen, Kund:innen, Branchenkolleg:innen sowie Geschäftspartner:innen für eine umwelt- und klimaschonende Lebens- und Wirtschaftsweise.

3 Wirksame Klimaschutzpolitik:

Wir setzen uns aktiv für eine wirksame und langfristige Energie- und Klimaschutzpolitik ein. Durch unsere Klimaschutzkompetenz stehen wir der Politik als Gesprächspartner:innen und Know-how-Träger:innen zur Verfügung

4 Reichweite stärken und Synergieeffekte nutzen:

Wir nutzen die Chance des offenen und vertrauensvollen Erfahrungsaustauschs über Branchengrenzen hinweg.
Durch den gemeinsamen Auftritt als starkes Netzwerk erhöhen wir unsere Außenwirkung und können gemeinsam mehr erreichen.

Gemeinsam mehr bewirken

WWF CLIMATE GROUP MEETINGS

Zwei Mal im Jahr trafen sich die Partnerunternehmen der WWF CLIMATE GROUP zu einem gegenseitigen Erfahrungsaustausch und arbeiteten an Lösungen zu brennenden Klima- und Naturschutzthemen im Unternehmenskontext.

Bei den Zusammenkünften wurden die neuesten nationalen und internationalen Entwicklungen zu Klima- und Naturschutzthemen vorgestellt sowie Updates aus dem WWF-Netzwerk und aus der Gruppe präsentiert. Auch der Erfahrungsaustausch und die Weiterentwicklung der gemeinsamen Aktivitäten waren ein wichtiger Teil. So wurden Ideen und Positionen der Unternehmensvertreter:innen aktiv eingebunden und praxisnahe Lösungen entstanden.

Die regelmäßigen Zusammenkünfte boten zudem ausreichend Raum für den Austausch unter den Partner:innen. Dieser regelmäßige Dialog zu Herausforderungen und Best Practices zu Nachhaltigkeitsthemen im Unternehmen war ein zentraler Bestandteil der Zusammenarbeit und trug wesentlich zur Wirksamkeit und Relevanz des Netzwerks bei.

So standen etwa der Bericht des UN-Weltklimarates (IPCC) sowie effizientes Biodiversitätsmanagement als Teil von ambitioniertem Klimaschutz in Unternehmen im Fokus des ersten WWF CLIMATE GROUP Meetings 2023. Gemeinsam mit WWF Expert:innen konnten sich die Partnerunternehmen über die Ergebnisse des IPCC-Berichtes austauschen und lernen, warum Biodiversitätsschutz für wirksamen Klimaschutz unabdingbar ist.

Die WWF CLIMATE GROUP Meetings im Jahr 2024 waren dem neu definierten Themenschwerpunkt „Nachhaltige Mobilität“ gewidmet. Beim ersten Treffen 2024 wurden die möglichen Aktivitäten im Zuge des Jahresschwerpunktes präsentiert. Anschließend diskutierten die Unternehmensvertreter:innen in Kleingruppen darüber, wie Mobilitätsmuster bei Führungskräften, Mitarbeiter: innen aber auch Kund:innen sich nachhaltig verändern könnten. Die Unternehmenspartner tauschten sich darüber aus, was es benötigt, um Veränderungen bei den verschiedenen Zielgruppen herbeizuführen, welche Erfahrungen bereits gemacht wurden und welche Möglichkeiten die Unternehmen als Gruppe haben. Bereits im zweiten Meeting 2024 konnte der im Zuge des Jahresschwerpunktes erarbeitete Leitfaden für nachhaltiges Mobilitätsmanagement mit einer Keynote von VCÖ präsentiert werden.

Gemeinsam mehr verändern

WWF CLIMATE GROUP CEO-MEETING

Für ambitionierten Klima- und Biodiversitätsschutz braucht es das Commitment der Geschäftsführung. Genau aus diesem Grund haben wir 2023 die Geschäftsführungen von WWF und Partnerunternehmen zu einem gemeinsamen CEO IDEAS Lab eingeladen.

Im Rahmen des CEO-Meetings trafen sich die Geschäftsführer:innen der Partnerunternehmen der WWF CLIMATE GROUP, um sich über entscheidende Aspekte eines wirkungsvollen Klima- und Naturschutzes auszutauschen und ihre gemeinsame Verantwortung im gesellschaftlichen Transformationsprozess zu beleuchten. Die aktive Beteiligung der Teilnehmenden ermöglichte einen wertvollen Austausch über Herausforderungen, Handlungsmöglichkeiten und Kooperationspotenziale im Kontext unternehmerischer Klima- und Naturschutzverantwortung.

Ein inhaltlicher Impuls kam von der Umweltpsychologin Dr. Isabella Uhl-Hädicke, die in ihrem Vortrag die Dringlichkeit und Machbarkeit von Klimaschutzmaßnahmen betonte. Mit der Frage „Warum machen wir es nicht einfach?“ wurde die Diskussion eröffnet, wie wichtig es ist, jetzt entschlossen zu handeln. Dabei wurde deutlich, dass Veränderung Zeit braucht – aber ebenso, dass ohne zügiges Handeln in Kooperation mit Wissenschaft, Wirtschaft und Politik die notwendigen Weichenstellungen nicht gelingen werden.

Die inhaltliche Auseinandersetzung konzentrierte sich auf drei zentrale Handlungsfelder, die im gemeinsamen Dialog vertieft wurden:

1. Rahmenbedingungen für Transformation schaffen:
   Unternehmen benötigen verlässliche und ambitionierte politische Rahmenbedingungen, um Klimaschutzverantwortung wirksam umzusetzen. Der Austausch zeigte ein hohes Interesse daran, diese Bedingungen aktiv mitzugestalten.
2. Transformation im Unternehmen ermöglichen:
   Die interne Umstellung auf nachhaltige Praktiken erfordert strategische Anpassung und tiefgreifenden Wandel. Diskutiert wurden unter anderem konkrete Ansätze zur Implementierung klimafreundlicher Maßnahmen und deren Wirkung auf Biodiversität und Klima.
3. Stakeholder-Aktivierung durch Bewusstseinsbildung:
   Die Mobilisierung relevanter Akteur:innen innerhalb und außerhalb des Unternehmens, wurde als zentraler Hebel identifiziert, um Transformation zu beschleunigen. Der gemeinsame Wille, diesen Hebel stärker zu nutzen, war deutlich spürbar.

Das Treffen hat wichtige Impulse für die weitere Arbeit der WWF CLIMATE GROUP geliefert und unterstrichen, wie entscheidend die Rolle ambitionierter Unternehmensführung für den Fortschritt beim Klima- und Naturschutz ist.

© Johannes Zinner

Gemeinsam mehr erreichen

BEWUSSTSEINSBILDUNG UND AKTIVIERUNG

Aktuelle Klimaschutzthemen und Lösungen wurden im Rahmen der Informationsveranstaltung WWF CLIMATE GROUP Talks regelmäßig mit der interessierten Öffentlichkeit und geladenen Stakeholdern diskutiert. Ziel des Formats war es, den Austausch zwischen Wirtschaft, Politik und Wissenschaft gezielt zu fördern sowie gemeinsame Lösungsansätze aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu beleuchten, um die Transformation voranzutreiben und in einem dynamischen nationalen und internationalen Umfeld am Puls der Zeit zu bleiben.

Mit neuen regulatorischen Anforderungen rückte im Jahr 2023 das Thema Biodiversität verstärkt in den Fokus von Unternehmen. Die Expertise des WWF bietet Unternehmen hier gezielte Informationen und Hilfestellung zur Strategie-Entwicklung und Maßnahmenplanung. Beim ersten WWF CLIMATE GROUP Talk 2023 zeigten Expert:innen des WWF sowie Vertretungen von EY denkstatt GmbH und der Lenzing AG, wie aus der Pflicht Wettbewerbsvorteile gewonnen werden können, welche Synergien sich ergeben und wie Biodiversitätsschutz mit Hilfe von praxistauglichen Tools zum fixen Bestandteil und Erfolgsfaktor der Geschäftstätigkeit wird.

Der zweite Talk 2023 bezog sich ebenfalls auf neue regulatorische Anforderungen und widmete sich ganz der Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD - "EU-Lieferkettengesetz"). Im Zentrum des Talks stand die Frage „Was bedeutet die neue Direktive für unternehmerisches Handeln?". WWF-Expertin Teresa Gäckle gab dafür zunächst einen Einblick in die grundlegenden Anforderungen des Gesetzes bevor Expert:innen aus Wissenschaft und Forschung darauf eingingen, welche Effekte die CSDDD auf den Wettbewerb von Unternehmen innerhalb der EU und global haben könnte und welche Schritte es benötigt, um nachhaltige Beschaffung zum Standard zu machen. Als Abschluss präsentierten Unternehmensvertreter:innen von FRONIUS, wie sie sich bereits auf die neuen Anforderungen vorbereiten.

Beim WWF CLIMATE GROUP Talk 2024 diskutierten WWF-Experte Karl Schellmann, Univ. Prof. Dr. Sigrid Stagl und Univ. Prof. Mag. Dr. Karl W. Steininger sowie Eva Eidinger-Simacek, Abteilungsleiterin des CSR Managements bei Lidl Österreich über das Ziel der Klimaneutralität 2040 und wie Österreichs Wirtschaft davon profitieren kann.

Ausgangspunkt war die veröffentlichte Muttererde-Studie „Auf unterschiedlichen Pfaden zur Klimaneutralität". Die Studie zeigt, dass ein Mehr an Versorgungssicherheit, Wohlstandszuwachs, gesteigerte Arbeitsnachfrage und Umweltschutz möglich ist. Werden technologische Lösungen von strukturellen Änderungen begleitet, bringt dies neben gesamtgesellschaftlichen, auch positive volkswirtschaftliche Effekte mit sich. Diskutiert wurde darüber, welche strukturellen Veränderungen notwendig sind, um im vollen Ausmaß von diesen positiven Effekten zu profitieren und welche Maßnahmen Österreichs Unternehmen und Politik dafür setzen müssen.

Gemeinsam stärker

EINSATZ FÜR EINE WIRKSAME KLIMA- UND NATURSCHUTZPOLITIK

Unternehmen der WWF CLIMATE GROUP setzten sich öffentlich für dringend notwendige gesetzliche Rahmenbedingungen ein, um energieeffizientes und klimagerechtes Wirtschaften flächendeckend zu ermöglichen. In gemeinsamen Appellen an die Politik forderten die Partnerunternehmen zentrale Maßnahmen für effektiven Klima- und Biodiversitätsschutz in Österreich und der EU.

Im Jahr 2024 haben über 100 Unternehmen den Appell der Wirtschaft, gemeinsam organisiert vom WWF Österreich und GLOBAL 2000, unterstützt und sich damit klar für entschlossenes klimapolitisches Handeln ausgesprochen. In einem breiten Appell an die künftige Bundesregierung forderten sie stabile gesetzliche Rahmenbedingungen, langfristige politische Zielsetzungen und verlässliche Förderinstrumente – als Voraussetzung für Planungssicherheit, Investitionen und faire Wettbewerbsbedingungen in Österreich.

Ausgangspunkt des Appells war die zunehmende Dringlichkeit angesichts multipler Krisen: Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen der Erderhitzung und des Biodiversitätsverlusts sind bereits deutlich spürbar und werden durch europaweite und globale Krisen weiter verschärft. Rasches, wirksames Handeln wurde als zentrale Voraussetzung für einen zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort hervorgehoben – Nicht-Handeln hingegen als Risiko, das Marktchancen, Arbeitsplätze und Innovation gefährdet.

Starke Stimme der WWF CLIMATE GROUP

Zu den unterzeichnenden Unternehmen zählten auch zentrale Partner der WWF CLIMATE GROUP: SPAR, IKEA Österreich, Lidl Österreich, die VBV-Vorsorgekasse und dem Österreichischen Bundesverlag Schulbuch (öbv) unterstützten den Appell und bekannten sich öffentlich zu einer ambitionierten und verlässlichen Klima- und Biodiversitätspolitik. Mit ihrer Stimme setzten sie ein deutliches Zeichen: Klimaschutz ist nicht nur eine ökologische, sondern auch eine wirtschaftliche Notwendigkeit – und ein entscheidender Erfolgsfaktor für die Zukunft.

CLIMATE GROUP
Unternehmen für wirksamen Klimaschutz

Jahresschwerpunkt 2023 - 2025

KLIMASCHONENDE MOBILITÄT

Die Mobilitätswende ist einer der Schlüsselfaktoren zur Erreichung der österreichischen Klimaziele. Dabei spielt die klimaverträgliche Mobilität in Unternehmen eine zentrale Rolle. Es gibt bereits nachhaltige und effiziente Lösungen für viele Mobilitätsformen und Transportwege, um Emissionen langfristig zu reduzieren. Jetzt geht es um die Umsetzung.

Nachhaltiges Mobilitätsmanagement bietet nicht nur ein großes Potenzial zur Reduktion von CO2 Emissionen. Unternehmen profitieren auch von einer Vielzahl wirtschaftlicher Vorteile. Was dafür notwendig ist, zeigt der Leitfaden für nachhaltiges Mobilitätsmanagement. Dieser wurde im Rahmen des WWF CLIMATE GROUP Mobilitätsschwerpunkts gemeinsam durch den WWF Österreich und den VCÖ erstellt.

Die kompakte Anleitung zeigt, wie langfristige Mobilitätslösungen in vier Schritten im Unternehmen etabliert werden können. Die Partner der WWF CLIMATE GROUP haben im Zuge dessen mit Praxisbeispielen gezeigt, wie sie Mobilität bereits innerhalb ihres Unternehmens angehen.

© WWF

Der Leitfaden liefert:

- Hintergrundinformationen zum Thema nachhaltige Mobilität
- Verschränkung mit bereits existierenden und kommenden regulatorischen Anforderungen
- passende Beispiele aus der Praxis zu den einzelnen Schritten
- Checkliste nach jedem Schritt
- konkrete Maßnahmen
- praktische Linksammlung

Nachhaltiges Mobilitätsmanagement - Jetzt loslegen!

Der Leitfaden „Nachhaltiges Mobilitätsmanagement – Wie österreichische Unternehmen Mobilität effizient gestalten können“ des WWF und VCÖ bietet eine kompakte Anleitung mit Praxisbeispielen.

Mitarbeiter:innen mobilisieren

MITMACH-AKTION „ÖSTERREICH RADELT“

Aktive Mobilität bringt viele Vorteile: Mehr Bewegung, Gesundheit, Geld sparen - Radfahren schützt nicht nur das Klima, sondern tut auch den Radelnden gut.

Weil Radfahren so viele positive Effekte mit sich bringt und auch die Emissionen aus der Mitarbeitendenmobilität von Unternehmen senkt, hat sich die WWF CLIMATE GROUP im Sommer 2024 aufs Rad geschwungen.

Im Rahmen der Initiative „Österreich radelt“ haben Mitarbeiter:innen der Bank Austria sowie von IKEA, LIDL, Spar und dem WWF kräftig in die Pedale getreten und Kilometer gesammelt.

Als zusätzlichen Anreiz haben wir unter allen WWF CLIMATE GROUP Radler:innen auch Goodie Bags verlost.

Insgesamt konnte die WWF CLIMATE GROUP 242 Teilnehmende aus den fünf Unternehmen verzeichnen. Die geradelte Strecke belief sich in Summe auf 157.865,82 km. Das waren durchschnittlich rund 650 km pro Teilnehmer:in. Im Vergleich zum Auto wurden auf die Distanz 27.985,53 kg CO2 eingespart.

Und weil Vorbilder am besten zum Mitmachen motivieren, haben wir außerdem Fahrrad-Role Models gesucht und gefunden. Mitarbeitende aus den teilnehmenden Partnerunternehmen der WWF CLIMATE GROUP haben Fotos von ihren schönsten Sommer-Erlebnissen auf dem Rad geteilt und erzählt, warum sie Radeln so sehr lieben, um bei anderen Personen Veränderung im Mobilitätsverhalten anzustoßen.

Wir sagen auf Wiedersehen!

ABSCHIEDSFEST DER WWF CLIMATE GROUP

Nach 18 Jahren wurde die WWF CLIMATE GROUP mit Juni 2025 aufgelöst. Der WWF und die aktuellen Partnerunternehmen der Gruppe sind noch einmal zusammengekommen und haben die gemeinsame Zeit feierlich beendet.

Zum Abschluss der gemeinsamen Zeit in der WWF CLIMATE GROUP trafen sich das Unternehmensnetzwerk im WWF-Büro in der Ottakringer Straße. Mit dabei waren Vertreter:innen der Bank Austria, IKEA Österreich, Lidl Österreich, Ochsner Wärmepumpen, SPAR und der VBV Vorsorgekasse.

Die Leiterin des Naturschutzes und Sprecherin der WWF CLIMATE GROUP, Hanna Simons, hat die Gruppe offiziell verabschiedet und ihnen für ihr Engagement im Klimaschutz gedankt. Anschließend wurden die letzten 18 Jahre Revue passiert und sich an gemeinsame Aktivitäten und Meilensteine erinnert.

Highlights aus der Zeit der WWF CLIMATE GROUP waren unter anderem die unterschiedlichen thematischen Jahresschwerpunkte, über 30 gemeinsame Treffen, zwei CEO-Meetings und zahlreiche weitere Veranstaltungen und Initiativen. Eine Rückschau auf die Aktivitäten und Erfolge der WWF CLIMATE GROUP wird sich weiterhin auf der WWF-Website finden: https://www.wwf.at/wirtschaft/climate-group/

Der WWF sagt DANKE für die vergangenen Jahre!

Das Ende der WWF CLIMATE GROUP bedeutet jedoch kein Ende der Zusammenarbeit mit den Unternehmen.

Mit vielen Partnern bestehen bilaterale Partnerschaften, die über das Ende der WWF CLIMATE GROUP hinaus fortgeführt werden.

© Tamara Greiner / WWF

CLIMATE GROUP
Unternehmen für wirksamen Klimaschutz

WERDEN SIE PARTNER:IN DES WWF!

Verpassen Sie nichts mehr!
Mit dem WWF Service-Newsletter für Unternehmen bleiben Sie und Ihr Unternehmen auf dem Laufenden: Regulatorik & Green Deal, Biodiversitätsmanagement, unternehmerischer Klimaschutz, ... Wir liefern Ihnen Updates zu regulatorischen Entwicklungen, Einblicke in nützliche Rahmenwerke für Unternehmen, spannende Analysen und Studien des WWF, Einladungen zu relevanten Events und vieles mehr.
Melden Sie sich einfach und schnell hier an.

Sie möchten Ihre Transformation vorantreiben und Ihre Ressourcen effizient für wirksamen, wissenschaftsbasierten Klima- und Biodiversitätsziele einsetzen?
Sie möchten Ihre Unternehmensleistung nachhaltig steigern, die Risiken der Klima- und Biodiversitätskrise für Ihr Unternehmen besser managen und Ihre Kommunikations- sowie Vernetzungsmöglichkeiten in Österreich und international erweitern?

Werden Sie Partner des WWF Österreichs.
Profitieren Sie von der inhaltlichen Unterstützung durch unsere Klima-, Energie- und Biodiversitäts-Expert:innen und von der Bekanntheit und Glaubwürdigkeit der Marke!

Das Nature & Business Team des WWF steht Ihnen für Fragen und ein kostenloses Erstgespräch jederzeit gerne zur Verfügung:

Sabrina Peer

Programm-Managerin
Nature & Business
+43/676 83488 225
sabrina.peer@wwf.at

Lara Breitmoser

Programm-Managerin
Nature & Business
+43/676 83488 251
lara.breitmoser@wwf.at

WIR WOLLEN DER WELTWEITEN NATUR-ZERSTÖRUNG EINHALT GEBIETEN UND EINE ZUKUNFT GESTALTEN, IN DER MENSCH UND NATUR IN EINKLANG MITEINANDER LEBEN.

WWF

Wir wollen die weltweite Naturzerstörung stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Einklang miteinander leben.

together possible™ wwf.at

Umweltverband WWF Österreich
Ottakringer Straße 114-116, 1160 Wien
ZVR-Zahl: 751753867
Spendenkonto: AT26 2011 1291 1268 3901
wwf@wwf.at | www.wwf.at